

Addicted

ItaSasuNaru

Von bu

Seme? Uke? WTF!

Großes Sorry! ^^

Da hab ich wohl n bissel lange Ferien gemacht, aber hier mal ganz schnell das neue Kappi

verneig verneig*

~~~~~  
~~~~~

35. Seme? Uke? WTF!

~Sasuke POV~

„Und was denkst du jetzt?“

Nicht zu fassen das ich tatsächlich rumgerannt bin und alle gefragt hab. Und immer war es die selbe Antwort.

„Naruto ist der dominantere.“

„Ach, verpiss dich doch!“

Ich kicke angenervt ne Dose weg und gehe weiter.

„Siehst du Sasuke! Genau deshalb.“

Das darf doch wohl alles nicht wahr sein. Warum denken die alle das Naruto der Kerl ist? Er heult doch dauernd rum und ist ein totales Weichei. Er benimmt sich immer kindisch und kapiert so gut wie nichts. Was soll das ganze!? Wie kommen die alle nur darauf? Ich versteh das nicht...

Es ist schon nach Mittag, ich sollte langsam wieder heim. Kurz vor der Wohnung werde ich von jemandem angehalten und folge ihm unauffällig in eine Seitengasse.

„Was machst du schon wieder hier?“

„Hast du mich vermisst Sasuke-Chan~?“

...

Kann er das nicht lassen?

„Itachi, Das was du Naruto angetan hast verzeih ich dir nie! Ich will dich nicht mehr sehen.“

„Das war doch halb so wild. Es hat ihm ja im großen und ganzen auch gefallen.“

„Bitte!?“

„Oh, hat er dir das gar nicht erwähnt?“

„Was erwähnt?!“

Das glaub ich ihm jetzt nicht so ganz, Naruto sah total fertig aus und er war schwer verletzt, das soll ihm gefallen haben? Was brummt er mir jetzt wieder für Märchen auf?

„Nun ja, ich war so frei und hab mich ein bisschen für ihn aufgebrezelt.“

„Komm auf den Punkt!“

Er formt ein Fingerzeichen und im nächsten Augenblick kommt es mir so vor als würde ich in einen Spiegel sehen.

Es ist zwar noch Itachi der da vor mir steht aber er hat sich in mich verwandelt. Aber aus welchem Grund? Was will er mir damit sagen?

„Was soll denn der scheiß!?“

„Gefällt es dir nicht? Naruto war begeistert von meiner kleinen Verwandlung.“

Dieser verdammte Idiot! Er ist schuld daran das Naruto sich so komisch benimmt. Das hatte er doch alles geschickt eingefädelt. Ihn fürs leben zu zeichnen und das auch noch in dem Aufzug. Kein Wunder das Naruto so drauf ist... und ich bin auch noch so blöd und setz dem ganzen die Krönung auf, in dem ich ihn heute Morgen... Der wird mich ja nie wieder an sich ranlassen.

„Baka! Warum hast du das getan!?“

„Ich dachte es wäre lustig...“

Warum frag ich überhaupt noch? Er macht sich sogar noch darüber lustig das ich Stress mit Naruto hab. Das ist ja genau das was er wollte.

„Komm nicht mehr her! Lass uns einfach in Ruhe!“

„Uns?“

„Ja! Ich warne dich, Naruto wird die Wachen verstärken und ich glaube nicht das er noch gnade walten lässt wenn es um dich geht und um ehrlich zu sein ist mir das mittlerweile auch egal.“

„Sasuke-chan ist so gemein~“

„Du hattest deine zweite Chance. Jetzt nutze sie auch und verschwinde.“

Nun steht er wieder als er selbst vor mir.

Ich kann gar nicht so schnell sehen wie er mich gegen die nächste Wand drängt. Seine kalten Augen wandern über meinen Körper.

„Du solltest an meiner Seite stehen.“

„Baka! Ich hab dir schon tausend mal gesagt das ich jetzt hier bleibe.“

Er will es einfach nicht wahr haben. Egal wie oft ich es ihm noch sage, er gibt einfach nicht auf.

„Dann geb ich dir noch etwas Zeit bis du mitkommst.“

„Hast du mir überhaupt zugehö~“

„Machs gut Sasuke.“

Und da ist er auch schon wieder weg.

Hoffentlich wird er irgendwo erwischt und festgenommen, der Idiot...

Oh man, allein die Vorstellung das Itachi so aussah wie ich als er Naruto Vergewaltigt hat. Der wird sich jetzt immer daran erinnern und dabei an mich denken. Jetzt wundert es mich auch nicht mehr das er am Anfang so komisch drauf war. Das wird jetzt wohl erst mal ne Weile dauern bis er mir wieder vertraut.

~Naruto POV~

„Noch mehr?“

„Nein Gaara! Ich bin wirklich satt.“

Oh man, jetzt macht er mir schon wieder den Teller voll mit diesem komischen Zeug was er gekocht hat. Als ich ihn vorhin gefragt hab ob es Ramen gibt meinte er doch noch es wär so ähnlich, dabei ist das Zeug nicht im Entferntesten mit Ramen zu vergleichen.

„Iss auf.“

Monoton sitzt er neben mir und starrt mich an. Wie soll ich denn da essen? Ich muss einmal schwer schlucken bevor ich mich dazu überwinde noch mehr von dem Zeug runter zu schlucken. Ein Wunder wenn ich davon nicht krank werde...

„Naruto?“

„Ja...?“

Was sieht er mich denn jetzt wieder so komisch an? Aus dem werd ich einfach nicht schlau.

„Suna und Konoha haben schon viel mitgemacht. Beide sind sich sehr ähnlich, und sie verbindet einiges.“

„Ja, da hast du wohl recht.“

Was fängt er jetzt davon an? Auf was will er hinaus?

„Ich hab eine Lösung für deine derzeitige Krise.“

„Ja!? Dann raus damit!“

Euphorisch bin ich aufgestanden und habe beide Hände auf seine Schultern gelegt.

„Na ja, irgend ein heiteres Ereignis könnte helfen. Die Leute vergessen schnell schlimme Dinge wenn es ihnen gut geht und es schafft Vertrauen.“

Mal davon abgesehen das er nicht kochen kann ist er immer noch Kasekage. Und er macht seinen Job wirklich gut.

„Super! Und was für eins?“

Nachdem der Teller leer ist räumt er alles ab.

„Möglicherweise so was wie ne Verbindung vielleicht. Weißt du wenn sich zwei Menschen lieben könnte man das mit einem Schwur vertiefen.“

Er sieht mich erwartungsvoll an. Soll mir jetzt was dazu einfallen? Bilde ich mir das ein oder kommt er wirklich näher?

Während Gaara sich mir nähert schweife ich kurz ab um danach den lang ersehnten Geistesblitz zu erhalten.

„Eine Hochzeit!“

An so was hab ich bis jetzt noch nie wirklich gedacht. Eine Hochzeit wäre doch genau das richtige, aber wie soll ich das denn jetzt Sasuke beibringen? Der sträubt sich doch schon wenn wir mal zusammen weggehen sollen, er wird sicher nicht einfach so zustimmen. Außerdem weiß ich nicht mal ob er das überhaupt will. Er hat doch immer noch so große Bindungsängste.

Ich sollte mir das lieber erstmal abschminken. Sasuke ist viel zu misstrauisch, er würde sofort merken was los ist.

„Es hat geklingelt Naruto, gehst du jetzt endlich an die Tür?“

Aufgeschreckt stehe ich auf und mache mich an die Tür. Gaara ist ganz schön launisch. Das hab ich jetzt gar nicht gehört. Beim aufmachen der Tür kommen zwei Gestalten so schnell an mir vorbei das ich nicht mal erkennen konnte wer es ist.

„Hey verdammt was soll das!?“

Ich kann sie gerade noch so ums Eck huschen sehen. Die sind in die Küche! Da ist doch Gaara drin!?

„Gaara pass auf!“

Ich greife mir ein Kunai vom Tisch und eile wie der Blitz in die Küche, aus der schon Gaaras Stimme ertönt.

„Lasst mich los...!“

Die habens auf Gaara abgesehen. Schon wieder Akatsuki?

Entsetzt stehe ich im Türrahmen und beobachte das Schauspiel während sich meine Hand mit dem Kunai langsam senkt.

„Was macht ihr denn hier...?“

„Naruto! Was fällt dir ein Gaara hier in der Küche schufteten zu lassen?“

„Genau! Du solltest dich was schämen, es war genau richtig hier her zu kommen.“

Das sind tatsächlich Temari und Kankuro die jeweils von rechts und von links an Gaara kleben und ihn festhalten. Na das nennt man Geschwisterliebe.

„Ihr könnt wieder gehen. Naruto kümmert sich schon gut um mich.“

„Von wegen! Der ist doch selber noch total fertig. Wir nehmen dich wieder mit Gaara.“

Oh man, die sind echt sauer. Ich sollte mich wirklich zurückhalten, nicht das sie noch auf mich losgehen.

„Gaara pack deine Sachen. Du kannst nicht ewig Urlaub machen, alle warten schon auf dich!“

Er besinnt sich kurz bevor er ihnen stumm zunickt. Ja, im Gegensatz zu mir weiß er genau wann er gebraucht wird.

„Ok, ich packe meine Sachen...“

„Ich helf dir.“

Temari geht mit ihm ins Schlafzimmer und zurück bleibe ich mit diesem Clownverschnitt.

„Was glotzt du denn so Uzumaki?“

„Hey! Ich bin immer noch Hokage, klar!?“

„Ja ja, krieg dich mal wieder ein.“

Er drückt mich auf einen der Stühle und setzt sich mir gegenüber.

„Sag mal, ich hab da so was gehört. Stimmt es das Sasuke jetzt bei dir wohnt?“

„Ja...“

Wird das jetzt ein Verhör oder so was? Das ist doch sicher nicht alles was er gehört hat.

„Also wohnt ihr nicht nur unter einem Dach, ihr lebt auch noch zusammen.“

„Was geht's dich an? Das ist meine Privatsache.“

„Hn, du solltest aufpassen. Auch wenn du in deiner Freizeit machen kannst was du willst, solltest du ~“

„Kankuro, wir sind so weit.“

Gaara kommt auf mich zu und schüttelt mir höflich die Hand.

„Du bist herzlich eingeladen uns mal in Suna zu besuchen.“

„Danke Gaara, das gleiche gilt auch für dich, und danke noch mal für den Tipp. Ich werd es gleich nachher Sasuke erzählen.“

„...“

Und so macht sich der Kasekage zusammen mit seiner Sippschaft auf den Weg nachhause. Er schien etwas enttäuscht zu sein. Er konnte nicht mal in Ruhe das Geschirr spülen, dafür muss ich das jetzt noch machen.

Na toll, Kankuro wollte mir wohl ein schlechtes Gewissen einreden, dabei hat er ganze

Arbeit geleistet.

Dabei bin ich bis jetzt nie wirklich negativ darauf angesprochen worden. Aber offiziell ist das mit Sasuke nur eine Wohngemeinschaft. Mich interessiert nicht wirklich was die anderen darüber denken, viel mehr würde ich wissen wollen was Sasuke darüber denkt. Ob er sich jetzt wirklich vorstellen kann mit mir hier zu bleiben? Er ist immer noch ein Shinobi aus Kumogakure. Ich sollte mich mal langsam mit den Leuten da in Verbindung setzen um ihnen Sasuke abspenstig zu machen. Die werden wohl kaum erfreut sein wenn sie erfahren das er wieder in Konoha bleiben wird.

Vom Flur aus höre ich wie sich jemand nähert.

„Yo!“

Es ist Sasuke.

„Hi, hast du noch Hunger?“

„Nein, nicht wirklich. Übrigens ist Gaara gerade an mir vorbeigekommen, heißt es das was ich denke?“

„Na ja, er geht zurück nach Suna.“

Auch wenn er es sich verkneift so sieht man ihm doch an wie erfreut er über diese Nachricht ist. Ab jetzt heißt es wieder: er und ich.

„Wo warst du denn so lange?“

Er sieht mich kurz entsetzt an und fängt sich dann aber schnell wieder. Es sieht fast so aus als fühlte er sich ertappt.

„Ich war nur spazieren!“

„Ah, ja? So lange?“

Eigentlich würd ich ja nicht weiter nachfragen, aber sein Verhalten ist ZU verdächtig. Seine Augen wandern immer wieder hektisch hin und her, während seine Hände irgendwo nach halt suchen.

„Musst du alles wissen?“

„Das war doch nur ne Frage! Was hast du denn zu verbergen?“

„Nichts!“

Nach weiterem Schweigen fällt mir die Antwort wie Schuppen von den Augen. Das einzige was er bis jetzt vor mir verborgen hat...

„Du hast Itachi getroffen...“

„Ich wollte es gar nicht!“

Genervt stelle ich den Teller zurück in die Spüle und lasse ihn zurück.

„Warte! Willst du denn gar nicht wissen was er wollte?“

Er kommt mir sofort nachgerannt und versucht mich aufzuhalten.

„Nein!“

Ich schlage mich von ihm weg. Ich weiß gar nicht wo hin mit meiner Wut. Jetzt sind keine paar Tage vergangen seit wir uns wegen Itachi gestritten haben und der taucht schon wieder hier auf. Das schlimmste an dem ganzen ist auch noch das Sasuke es mir nicht offen gesagt hat. Er hat mich wieder angelogen und versucht sich rauszureden. So kann das doch nichts werden? Ich vertraue ihm kein Stück mehr und es macht mich total wütend und auch ein bisschen eifersüchtig das er sich schon wieder mit ihm getroffen hat. Wer weiß was da passiert ist?

„Was kann ich denn dafür?“

Kurz vor der Tür nach draußen bleibe ich stehen und drehe mich zu ihm um.

„Man Sasuke was soll ich denn davon halten!? Du hast versucht es zu verheimlichen, und das nicht gerade sehr überzeugend.“

„Man sieht ja was dabei rauskommt. Wenn ich mal was sage das du nicht hören willst rastest du gleich aus.“

„Ich will doch nur das du ehrlich bist...“

Meine Hand öffnet langsam die Tür. Ich komme gar nicht dazu durchzugehen da er sich sofort gegen die Tür stemmt und sich zwischen die Tür und mich schiebt.

„Du willst also die Wahrheit hören?“

„Ja!“

Na jetzt bin ich ja mal auf alles gefasst. Immerhin hat er mir die letzte Zeit schon so einiges gebeichtet, schlimmer kann es wohl kaum noch kommen.

„I..ich hab unterwegs Sakura, Kakashi, Iruka-sensei, Ayame, Shikamaru, Neji, Kiba und Hinata getroffen...“

Kein Wunder war er so lang weg, allein Kakashi hält einen immer ewig auf.

„So viele? Und weiter?“

„Na ja... ich hab sie gefragt... wen von uns beiden sie für den dominanteren halten...“

„Äh...“

Jetzt bin ich doch überrascht. Heißt das er ist den halben Tag in der Stadt herumspaziert und hat alle möglichen Leute danach gefragt wer bei uns die Hosen an hat?

„Aber warum machst du denn so was verrücktest?“

„...“

Sein Gesicht ist knallrot. Er drückt sich gegen die Tür und versucht wieder meinen Blicken auszuweichen.

„Du hast doch gesagt ‚warum fragst du nicht die anderen‘.“

Oh man muss ihm das peinlich gewesen sein.

„Ich hatte doch nicht damit gerechnet das du das wirklich machst!“

Irgendwie kann ich ihm mal wieder nicht lange böse sein. Ich hab nur daran gedacht wie er mit Itachi redet.

„Komm erst mal mit.“

Einer meiner Arme legt sich um seinen Rücken und führt ihn mit mir ins Wohnzimmer.

„Was haben sie denn jetzt eigentlich gesagt?“

Ihm ist irgendwie noch nicht ganz wohl bei der ganzen Sache.

„Muss ich jetzt wirklich darauf antworten? Ist es denn nicht schon Strafe genug das ich mir das anhören musste?“

Ich kann nicht anders als ihn sofort mit auf die Couch zu ziehen und an mich zu drücken.

„Komm schon Sasuke! Ich will's wissen. Egal was die sagen, es ändert doch nichts zwischen uns!“

„Das sagst du jetzt...“

„Ich mein es auch so. Bitte bitte... bitte.“

Mit der Bettlerei und meinem liebsten Blick, kann selbst er nicht kalt bleiben.

„Die haben eh alle das gleiche gesagt. Na ja, bis auf Hinata...“

Jetzt wird mir doch etwas mulmig.

„Und was war es?“

„Sie meinten alle dass du der dominantere von uns beiden wärst...“

„Ha! Ich wusste es!“

Das aufkommende Grinsen lässt sich einfach nicht vermeiden. Irgendwie hab ich das jetzt auch gebraucht.

„Hey! ‚Es ist egal was die sagen‘! Das waren deine Worte Baka!“

„Lass mir doch die Freude! Aber Moment mal, was hatte denn Hinata gesagt?“

Dass gerade sie das nicht denkt? Mit ihr bin ich doch bis jetzt immer gut ausgekommen, bei Kakashi oder Sakura hätte es mich nicht gewundert.

„Ach, die ist einfach nur weggerannt, keine Ahnung was da los war...“

Achso, dann wär das ja geklärt, Hinata war schon immer etwas seltsam. Aber ich sollte mir viel mehr Gedanken um Sasuke machen. Ihm scheint das alles überhaupt nicht zu gefallen. Er nimmt auch wieder sichtlich mehr Abstand zu mir.

„Was denkst du Sasuke?“

„Hm?“

„Na ja, was die anderen denken ist mir egal, aber was du denkst Sasuke, das ist es was wirklich für mich zählt...“

Wenn ich ihm so in die Augen sehe fühle ich es noch viel mehr, das Gefühl das ich alles um mich herum vergesse. Wir sehen uns einfach nur an während wir uns immer näher kommen. Er ist etwas schneller als ich und ergreift die Initiative. Im küssen ist er einfach besser als ich, da gibt es nichts dran zu rütteln.

„Naruto...“

„Ja...?“

Es kommt nicht oft vor das er diesen verträumten Blick hat. Ich könnte ihn glatt verschlingen, wenn er mich so ansieht.

„Es gibt da noch was...“

Wieder ein besänftigender Kuss und einige Streicheleinheiten folgen. Na das wird ja was sein wenn er schon solch schwere Geschütze auffährt.

„Itachi hat mir erzählt das er sich als mich ausgegeben hatte als du~“

„Ich will nicht darüber reden!“

~Sasuke POV~

Es war für ihn dann wohl nicht wichtig genug um es mir gegenüber zu erwähnen.

„Du hast mir gerade noch was von Ehrlichkeit erzählt, was ist jetzt mit deiner Wahrheit? Du hättest mir das sagen müssen!“

„Das war was anderes...“

Er konnte mir bis jetzt nicht mal was von der Vergewaltigung erzählen. Das scheint nicht spurlos an ihm vorbei gegangen zu sein, er hat schwere Probleme damit es zu verarbeiten. Ich sollte etwas behutsamer an die Sache gehen.

Ich lege seine Hand in meine und halte sie fest.

„Wenn du nur was gesagt hättest...“

Da wär ich doch nie auf die Idee gekommen ihn am Morgen so hart ranzunehmen.

.....

„Reden wir nicht mehr darüber...“